



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)**

169 (11.4.1938) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-397676](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-397676)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Geldannahme: Täglich 2mal außer Sonntag, Freitage...  
Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: N. L. 4-6, Fernsprecher: Gesamtnummer 2495  
Verkehrs-Konto: Bank für Sozialwesen, Nummer 17590 - Postamt: Mannheim

Abdruckrechte: 22 mm breite Zeilenbreite 9 Zeilen, 70 mm breite Zeilenbreite 12 Zeilen...  
Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: N. L. 4-6, Fernsprecher: Gesamtnummer 2495  
Verkehrs-Konto: Bank für Sozialwesen, Nummer 17590 - Postamt: Mannheim

Abend-Ausgabe A

Montag, 10. April 1938

149. Jahrgang - Nr. 169

# Angeheurer Eindruck der Wahl in der Welt

## Abstimmung der Auslandsdeutschen - Das neue französische Kabinett u. seine Politik

### 99,08 v. H. für den Führer!

Das vorläufige amtliche Endergebnis der Volksabstimmung

Am Berlin, 11. April. Das vorläufige amtliche Gesamtergebnis der Wahl zum Großdeutschen Reichstag ergibt folgende Zahlen:

Gesamtzahl der Stimmberechtigten	49 493 028
Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen	49 279 104 (99,57 v. H.)
Gültige Stimmen insgesamt	49 203 757
Für die Liste und damit für den Führer	48 751 587 (99,08 v. H.)
Gegen die Liste des Führers	452 170

Die Zahl der Absichtserklärungen im Großdeutschen Reichstag beträgt jetzt insgesamt 818.

### 99,73 v. H. der Oesterreicher für den Anschluss

Am Berlin, 11. April. Das Ergebnis der Volksabstimmung in Oesterreich ergibt nachstehende Zahlen:

Gesamtzahl der Stimmberechtigten	4 474 138
Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen	4 460 778 (99,7 v. H.)
Gültige Stimmen insgesamt	4 455 015
Für die Liste und damit für den Führer	4 443 208 (99,73 v. H.)
Gegen die Liste des Führers	11 807

### Die Wahl zum Großdeutschen Reichstag

(Zusammenfassung der R. N. S.)

Das vorläufige amtliche Gesamtergebnis der Wahl zum Großdeutschen Reichstag gibt nachstehende Zahlen:

Wahlkreis	Zahl der gültigen Stimmen		
	Für die Liste des Führers	Gegen die Liste des Führers	Insgesamt
1. Wahlkreise 1-25 insgesamt	41 936 984	440 097	44 747 091
2. Stimmen Reichsdeutscher Stimmberechtigter in Oesterreich	55 673	932	56 605
3. Land Oesterreich (ohne die Stimmen der Herr. Soldaten, die bei der Volksabstimmung nicht aber bei der Reichstagswahl abstimmen)	4 170 517	11 263	4 181 780
4. Stimmen Herr. Stimmberechtigter im alten Reichsgebiet	118 403	478	118 881
	48 751 587	452 170	49 203 757

### Großdeutschland wählte



Ober links: Im Wahllokal für Deutsch-Oesterreicher im Reichsgebiet an Berlin. Ober rechts: Dr. Brüder und seine Helfer erhalten die Wahlunterlagen. Unten links: Reichsbürgermeister Dr. Schulzmann wählt in Wien. Unten rechts: Reichsminister Dr. Brüder gibt seine Stimme ab. (Weißkopf & Kallmann, Sonder-Multicolor-R.)



Der Führer gibt nach seiner Rückkehr in den Reichshauptstadt seine Stimme ab. (Vreße-Gottmann, Sonder-Multicolor-R.)



Der Führer spricht in der Reichshauptstadt bei der Eröffnung der Reichstagswahl. (Vreße-Gottmann, Sonder-Multicolor-R.)



Die Verfassung des „Tages des Großdeutschen Reiches“ - Der Führer mit Reichsminister Dr. Brüder und dem Vizepräsidenten des Reichstages. (Sonder-Multicolor-R.)



SS-Männer übergeben dem Führer die Eröffnung des Reichstages. (Sonder-Multicolor-R.)







Auf der Wahlzettel auf. — Aus Wände wird gemalt, daß auch die älteste Wählerin...

Das freudige „Ja“ der Auslandsdeutschen
Auf dem „Wilhelm Gustloff“ und auf dem „Admiral Scheer“ erfüllten Tausende von Auslandsdeutschen ihre vaterländische Pflicht

Drahtbericht aus Londoner Vertreters — London, 11. April.

Das erste Male hatte ein Teil der in England lebenden Deutschen gestern Gelegenheit, mit dem Deutschen Reich abzustimmen und zu wählen.

durchgeführt hatte, ergiebt werden. Alle und frange Postkolonialen wurden in Extrawahlen...

Der Führer dankt Göring

Fünf Jahre pressischer Ministerpräsident. — Berlin, 11. April.

Im letzten Tage, an dem Sie vor fünf Jahren das Amt des pressischen Ministerpräsidenten übernahmen...

Sie bestehen auf ihrem Recht!

Zu Deutschen Schwerestrafen gegen die Methoden der Wandarbeitervermittlung.

Als Bericht über die Deutschen in Schweden machte Dr. Gierke...

Wir verlangen die doppelte Staatsangehörigkeit. Wir haben kein Recht darauf...

Wir lassen unsere Ehre und unseren guten Namen nicht länger beschänden.

Die Wahl spielte sich im herrlichen Sonnenschein ab, während das Schiff vor der englischen Bucht außerhalb der Dredgerbohrer kreuzte...

Als abends das Schiff unterhalb Londons in der Themse anlegte, wurden die englische und die beiden deutschen Nationalen gerufen.

Das Neuebekenntnis der Italien-Deutschen

Drahtbericht aus Rom, Vertreters — Rom, 11. April.

Am Samstag, Sonntag und Montag hatten die Deutschen Rom und Neapel Gelegenheit, auf dem Dampfer Admiral Scheer...

And Genua, wo auf dem Torpedobootführer „Wolf“ abgestimmt wurde, ergiebt folgende Ergebnisse: 311 Ja-Stimmen, 33 Nein-Stimmen, 11 ungültige Stimmen.

Weitere auslandsdeutsche Wahlergebnisse

Die das Presidium der Auslandsorganisation der NSDAP mittels liegen bereits nun zahlreichen deutschen Schiffen auf allen Meeren die Wahlergebnisse vor...

Insgesamt wurden auf 11 Schiffen 4091 Stimmen abgegeben; hiervon lauteten 403 mit „Ja“, 37 mit „Nein“ und 51 unerblickliche.

In Saarbrücken wurden in dem für die Auslandsdeutschen aus Frankreich errichteten Wahllokal insgesamt 937 Stimmen abgegeben.

Die Deutschen aus Britisch-Indien hatten Gelegenheit, im Hafen von Bombay am Bord eines deutschen Dampfers abzustimmen.

Aus den Sektionen wird folgendes Abstimmungsergebnis gemeldet: Von 477 abgegebenen Stimmen lauteten 476 auf „Ja“.

Weiter Vorwärts

Neue Erfolge der Nationalen in Australien. — Sydney, 11. April.

Der nationale Freirederbericht teilt mit: Die politischen Freirederorganisationen bekämpfen auf ihrem meistein Vermorlich eine Reihe wichtiger Positionen.

im Gebirge der Provinz Cabelon, darunter die hauptsächlich wertvollen Oden 1935 und 1936.

Kennedy bei König Georg

Das NSD-Flugzeuglieferung für England. — London, 11. April.

Der König empfing gestern am Schloss Windsor verschiedene hohe, unter ihnen Ministerpräsident Chamberlain...

Das die Regierung der Vereinigten Staaten sich durch umfangreiche Flugzeuglieferungen an der englischen Luftabwehr aktiv beteiligen werde.

Zwölf Opfer der Nordsee in Dänemark

Im Sturm der letzten Woche sind 12 holländische Fischer und Debra gekommen...

Ein schweres Unglück ereignete sich Sonntag nacht im Nordseegebiet...

Das amerikanische Flugzeuglieferung werden in einem Artikel des „Collier“, der früher im allgemeinen großen Verhältnis für Deutschland...

Table with multiple columns listing various financial data, possibly exchange rates or market prices, with headers like 'Frankfurt', 'Berlin', 'Geldhyp.-Plandbriefe'.

Frankfurt Deutsche Wertscheinwerte

Table listing various financial instruments and their values in Frankfurt, including 'Anleihen d. Kom. Verb.', 'Geldhyp.-Plandbriefe', etc.

Berlin Deutsche Wertscheinwerte

Table listing various financial instruments and their values in Berlin, including 'Anleihen', 'Geldhyp.-Plandbriefe', etc.

Geldhyp.-Plandbriefe

Table listing various financial instruments and their values, including 'Geldhyp.-Plandbriefe', 'Anleihen', etc.

Verkehrs-Aktion

Table listing various financial instruments and their values, including 'Verkehrs-Aktion', 'Bank-Aktion', etc.

Frankfurt Deutsche Wertscheinwerte

Table listing various financial instruments and their values in Frankfurt, including 'Anleihen', 'Geldhyp.-Plandbriefe', etc.

Berlin Deutsche Wertscheinwerte

Table listing various financial instruments and their values in Berlin, including 'Anleihen', 'Geldhyp.-Plandbriefe', etc.

Geldhyp.-Plandbriefe

Table listing various financial instruments and their values, including 'Geldhyp.-Plandbriefe', 'Anleihen', etc.

Verkehrs-Aktion

Table listing various financial instruments and their values, including 'Verkehrs-Aktion', 'Bank-Aktion', etc.

















# Südwestdeutsche Umschau

Montag, 11. April 1938

Neue Mannheimer Zeitung / Abend-Ausgabe

7. Seite / Nummer 169

## Aus Baden

### Der Sohn war der Brandstifter

Die Ursache des Oberbartenreuth-Fireungers angeklagt  
\* Oberbartenreuth, 11. April. Die Unternehmung der Gutsbesitzerfamilie des in der Nacht zum Sonntag vor 4 Tagen hier andersbröchenen Großjense, dem vier Wohngebäude und drei Scheunen zum Opfer fielen, hat ergeben, daß Brandstiftung vorliegt. Das Feuer ist von dem 26 Jahre alten Sohn des Landbesitzers Adolf Wolf, 11 angezündet worden, dem selbst Wohnhaus und Scheune mit dem Kollaterar niedergebrannt sind.

### Aus Furcht vor Strafe in den Tod

Ein Doppelmord und seine Ursache  
\* Gengenbach, 9. April. Ende Januar war im Wald bei Gengenbach das Ehepaar Wilhelm Wagner aus Mandelburg, das seit einiger Zeit in Mandelburg in der Kirchenmeindensstraße wohnte, ermordet worden. Zwar ist die Ursache dieses Doppelmordes klar. Die Kriminalpolizei hat nun ermittelt, daß der Mann nicht Mord beging, sondern Selbstmord begeht und seine richtige Strafe in Mandelburg suchte. Er hat die Verurteilung und ein Verdict mit der Witwe Wollerschen Schenk begonnen, die er als seine Frau ansah. Das Paar hätte aus Furcht vor Verhaftung wegen der falschen Namensangebe und dem ungelieblichen Zusammenleben in den Tod gegangen sein.

### Frühlingsfest in Weinheim

Vom 21. bis 24. April

\* Weinheim, 2. April. Ein großes Frühlings-Fest wird in Weinheim in der Zeit vom 21. bis 24. April stattfinden. Im Mittelpunkt steht der Sommerfest, der diesmal im Hinblick auf die ungeliebliche Witterung nicht am Sonntag, sondern am Montag, dem 21. April, wieder einen Hauptanstoß geben wird. Verschiedene Veranstaltungen finden von Samstag an bis Dienstag in der Halle des Volkshauses gegenüber dem Odenhof unter Mitwirkung mehrerer Orchestervereine und der Vereine des Weinheimer Stadtteils statt. Günstig ist es auf dem Berganhangsplatz verschiedene Ballspiele zu spielen. Das vielfältige Programm wurde bereits festgelegt. Das Fest soll schließlich mit einem Festessen am Sonntag, dem 24. April, abgeschlossen werden.

### Oberrichter Dr. Terlinger †

\* Bad, 11. April. Im hohen Alter von 80 Jahren ist Wilhelm Oberrichter, Rechtsanwält Dr. Terlinger, gestorben. In Weinheim geboren, kam er als junger Mann im Januar 1873 nach Bad und verheiratete sich am 1. August 1884 mit der Tochter des Badenschen, die damals in Weinheim lebte. Die langjährige Ehefrau starb am 1. Dezember 1918 das 40. Lebensjahr. Die langjährige Ehefrau starb am 1. Dezember 1918 das 40. Lebensjahr. Die langjährige Ehefrau starb am 1. Dezember 1918 das 40. Lebensjahr.

# Der interessante Fall

GERICHTSBERICHTE AUS NAH UND FERN

## „Der miese Wetter jetzt - da brumm ist lieber!“

Der Richter aber tat ihm nicht den Gefallen - Er soll arbeiten

NRG. Berlin, 11. April.

Ein merkwürdiger Fall, der 28 Jahre alte Wilhelm B., wohnhaft in Berlin, hat sich ereignet. Dieser Angeklagte, dem verurteilter Betrag und Unterhaltungsleistungen vorgeworfen wurde, hat sich in der Sache nicht eingelassen. Er hat sich nicht eingelassen. Er hat sich nicht eingelassen.

Der Richter schüttelte den Kopf: „Warum wollen Sie denn unbedingt eingelassen werden, Angeklagter?“ fragte er, „Doch Sie sind Ihre Schuld so sehr?“ - „Nein, das ist ja nun gerade nicht“, bekannte B. schließlich, „aber Herr Richter, der miese Wetter jetzt, da brumm ist lieber!“

Der Richter aber tat ihm nicht den Gefallen - Er soll arbeiten. Der Richter aber tat ihm nicht den Gefallen - Er soll arbeiten. Der Richter aber tat ihm nicht den Gefallen - Er soll arbeiten.

Das Urteil wurde verkündet, das auf nur 10 Mark im Monat festgesetzt wurde, was ohne weitere Verurteilung, da wurde kein Geld mehr und immer länger.

## Sie sind stolz ihre Ja!

# Auslandsdeutsche Stimmen ab

In Konstanz und Lörrach

\* Konstanz, 11. April.

Noch nie hatte die Stadt während einer Wahl ein so besonderes Gesicht wie diesmal gezeigt. Wegen 400 Auslandsdeutsche kamen in geschlossenem Zug über den Kreuzlinger See und marschierten, von einer Ehrenkomitee geleitet und von der Bevölkerung herzlich empfangen, zur Wahlstätte, wo der badische Innenminister Villaumer sie willkommen hieß. In einer kurzen Ansprache betonte der Minister nochmals die Unantastbarkeit der Schweizerischen Souveränität, die der Führer vor kurzem erst selbst verkündet habe, und verzweigte sich besonders gegen die unantastbare Grenzpropaganda der letzten Zeit in einer gewissen schmerzlichen Weise. Die Wahlung fand im literarischen Saal statt. Im Wahllokal waren die Auslandsdeutschen zu einer Bodenfeier eingeladen.

\* Lörrach, 11. April. In noch nie dagewesener Zahl stimmten hier die auslandsdeutschen Wähler ab. Vom frühen Morgen an strömten sie zu den Wahlstellen. Wie erst aus der Innenszene kamen so demische Mitglieder des Stadtvereins, deren, gegen 12 Uhr der erste Wahlschein aus Bern mit 40 Wählern und gegen 14 Uhr ein weiterer mit 1400 Wählern aus Basel-Stadt und Basel-Land. Klein in Basel sind etwa 5000 Stimmscheine aufgestellt worden. Auf dem Weg vor dem Bahnhof fand ein einbrecherischer Empfang statt, bei dem Stadtleiter Hans Wirth, Hauptstadtleiter Auguste übertrug den Willkommenswunsch des Stadtleiter Hölzle. Den Dank der Auslandsdeutschen sprach Stadtleiter Hölzle über die Lautsprecheranlage in der Stadt.

Sie gegen 11 Uhr hatten in Lörrach bereits 2000 Auslandsdeutsche einschließlich der Schweizerischen Volksgenossen abgestimmt.

Am Schlußabend fand ein Empfang statt, bei dem der badische Innenminister Professor Dr. Villaumer als Vertreter der badischen Regierung sprach.

## Rechtliche Wahlergebnisse aus Baden und Saarpalz

Wahlbezirk Karlsruhe: Stimmscheine: 192 203, Stimmscheine: 9054, Stimmscheine: 101 257, Abgegebene Stimmen: 101 101, Ja-Stimmen: 189 922, Nein-Stimmen: 1088, Ungültige Stimmen: 195.

Wahlbezirk Karlsruhe: Stimmscheine: 11 476, Stimmscheine: 3004, Stimmscheine: 24 592, Abgegebene Stimmen: 24 135, Ja-Stimmen: 24 729, Nein-Stimmen: 373, Ungültige Stimmen: 24.

Wahlbezirk Konstanz: Stimmscheine: 6 210, Stimmscheine: 5 802, Stimmscheine: 70 194, Abgegebene Stimmen: 69 773, Ja-Stimmen: 67 892, Nein-Stimmen: 1 882, Ungültige Stimmen: 59.

Wahlbezirk Konstanz: Stimmscheine: 373, Abgegebene Stimmen: 373, Ja-Stimmen: 357, Nein-Stimmen: 21.

## Tag amtliche Überarbeit des Wahlkreises 27

(einschließlich Wahlkreis Saarbrücken)

Abgegebene Stimmen: 1 153 115, Ja-Stimmen: 1 153 738, Nein-Stimmen: 1084, Ungültige Stimmen: 823.

Wahlbezirk a. H. - Bezirk: Stimmscheine: 18 775, Stimmscheine: 247, Stimmscheine: 19 022, Abgegebene Stimmen: 19 114, Ja-Stimmen: 18 051, Nein-Stimmen: 33, Ungültige Stimmen: 14.

## Abschied mit Leuchtbomben und Granaten...

# Ludwigshafens Festwoche ging zu Ende

10000 fröhliche Gäste bewunderten das prächtige Feuerwerk im Hindenburgpark

1. Ludwigshafen, 11. April.

Die Festwoche Groß-Ludwigshafen schloß gestern mit dem ungewöhnlichen Groß-Feuerwerk als Höhepunkt des Festes und der großen Stunden, die noch einmal schäumend und glühend in der großen Festhalle, und auf der hervorragendsten Bühne und Veranstaltungsmesse verliefen.

Wird der große Flug vor der Halle diesmal als für die Festhalle bestimmt wurde, hätte man das Festfeuerwerk hinter die Halle verlegen müssen. Um 10 Uhr hatte es nach dem Festprogramm begonnen: Um 10 Uhr hatte es nach dem Festprogramm begonnen: Um 10 Uhr hatte es nach dem Festprogramm begonnen.

Es begann mit Tonveranstaltungen, Riesen-Goldblitzbomben und 10 Granaten.

## Erster Höhepunkt wurde das Rémische Schießspiel

das in 30 Feuerlöcher, Ringeln, Schießungen und Schweißbomben bot. Dann folgten 40 Raketen mit Pfeifen, Schwärmern, Kometen, Sternern und 10 Verwundungsbomben. Die 8. Abteilung bestand aus großen Feuerlöchern. Ein gewaltiger Schießplan leitete über zur komischen Art, und Bomben-Glühbomben, die in ein regelrechtes Trommelfeuer übergingen. Der Schluß war das auf ein Kopf der von Luftschiffen, obwohl die Kaufleute von Weinhern in der Halle auf das prächtige Spiel verzichteten, um sich nicht von den wunderbaren Bomben-Festlichkeiten entziehen zu lassen, die durch Vortragsreden laufend bekanntgegeben wurden.

Als in später Nachtstunden das feste Resultat im wesentlichen feststand, konnte die herrliche Stimmungslage den aber ihr eigenes Abstimmungsergebnis mit besonderer glücklicher Ludwigshafener zu Lang und weiteren veranlagtem Besuchen aufspielen, und die Wünsche der Gäste hatten so ganz zum Schluß noch einmal überraschend gute Umfänge und Maßnahmen. So nahmen lange nach Mitternacht nur glückliche und zufriedene Menschen Abschied vom letzten aller bisherigen Ludwigshafener Festes, in der Hoffnung auf eine vergnügte Wiederholung in Jahresfrist.

## Zwei Jubiläen bei H. G. Jordan

\* Ludwigshafen, 11. April.

Am 11. April feiert Direktor Karl Weich und am 11. April 1938 Direktor Hans Weichner, Ludwigshafen, des 60. Geburtstagstag.

Direktor Weich wurde am 11. April 1878 in Hagenburg (Württemberg) geboren. Von Beruf Kaufmann, trat er am 24. November 1900 in die damalige Badische Anilin- und Soda-Fabrik, heute IG. Farben, Ludwigshafen ein. Er hat seine Tätigkeit der Einheitsbestimmungen Berlin und Ludwigshafen und außerdem stellvertretender Vorsitzender der Einheitskommission. Seine Ernennung zum Direktor erfolgte am 1. Juli 1919, seine Ernennung zum Direktor am 1. April 1932.

Direktor Dr. Hans Weichner, am 11. April 1879 in Freiburg i. Br. geboren, ist Oberlehrer von Beruf und promovierter Jurist, Dr. phil. und Dr. jur. In die Badische Anilin- und Soda-Fabrik, heute IG. Farben, Ludwigshafen, trat er am 1. April 1902 ein. Er hat in diesem Beruf die Oberleitung über einige Badische Werke, und zwar über die Triebwerksfabriken, Maschinen-, Anilin- und Soda-Fabrikwerke. Am 11. April 1915 wurde er zum Vorstandsmitglied und am 10. November 1921 zum Direktor ernannt.

## Nachbargebiete

### Zölicher Verkehrsunfall in Bienenheim

Radfahrer an Straßenkreuzung verunglückt  
\* Bienenheim, 11. April. Wie der 70 Jahre alte in der Lorcher Straße wohnhafte Andreas Wegmann auf seinem Fahrrad an der Straßenkreuzung Radstraße die Lorcher Straße überqueren wollte, fuhr im selben Augenblick ein Personenzugwagen aus Bienenheim heran. Obwohl beide versuchten, einen Unfall zu verhindern, geriet der Radfahrer tödlich gegen das Auto, wodurch er zu Boden geschleudert wurde. Er wurde mit schweren Kopfverletzungen mit Hilfe des Katafahrsatz in seine Wohnung gebracht, wo er jedoch seinen Verletzungen erliegen ist.

### Internationaler Weinbaukongress 1939 in Bad Kreuznach

\* Bad Kreuznach, 8. April. Reichsbauernführer Darré wollte anlässlich einer großen Weinbauausstellung in Bad Kreuznach seine Anwesenheit im Gau Koblenz-Trier benutzte er zu Vorträgen agrarpolitischer Fragen mit Gauleiter Simon Darré legte bei dieser Gelegenheit dem Gauleiter des Gau Koblenz-Trier zu, daß der Internationale Weinbaukongress 1939 in Bad Kreuznach stattfinden werde.

### Wildeer, die sich wie Jagdherrn benahmen

Ein Wildeerzjagd in Freiburg  
\* Freiburg, 11. April. Nachdem schon vor einigen Monaten durch die Gerichte in Freiburg und Umgebungen einige Wildeerzjagden abgeurteilt worden waren, fanden nun erneut wiederum vier Personen vor der Freiburger Großen Strafkammer. Den Angeklagten wird neben forstgesetzlichen Wildern auch unerlaubter Wilderfang vorgeworfen. Bei dem Hauptangeklagten Karl August Würstin

Billig und gut - ein Feiner Hut  
Dippel Nachf. K. Feiner  
Platz 11, 11. April

wurde ein ganzes Paket von Waffen der vertriebenen Art, Wilderzjagden sowie reichlich Munition beschlagnahmt. Die Verhandlung ergab, daß dieser Angeklagte Waffenhandel getrieben hat. Durch seinen Vertrieben über die Grenzlinien der Angeklagten, die

fein Wilderzjagden, um das Wild in der Gemarkung von Waldungen am Rottentopf zu erlegen.

So kam es, daß sich kein Wild am Leben blieb und eine längere Schonzeit notwendig ist, bis sich das Wild im Wald wieder vermehren und wieder ein Jagdgebiet vorhanden sein wird, der erntliche Wilderzjagden.

Einer der Angeklagten sprach gegen während der Verhandlung von dem Hauptangeklagten als dem „Jagdherrn“.

Als der Angeklagte Wagner in Untersuchungshaft lag, verlor er durch das dem Gehörten geschuldete Briefe seinen zu beschaffen.

Wegen der Karl August Würstin wurde auf ein Jahr acht Monate Gefängnis, abzüglich sechs Monate Untersuchungshaft, gegen Georg Albert Würstin auf drei Monate eine hohe Geldstrafe und gegen Johann Friedrich Wagner auf zwei Jahre Gefängnis unter Anrechnung von sechs Monaten Untersuchungshaft erkannt, während Gustav Würstin, der die ihm zur Verfügung gestellten Briefe ohne Strafe davonkam, da das Verbot wegen Verjährung und auf Grund der Amnestie vom 7. August 1934 eingetriggt werden mußte.

### Ein Leben in Verweh'ung

Ein Brand brachte es an den Tag

\* Hattenfeld, 11. April.

In Hattenfeld wurde in dem Hause der anstehenden Frau Maria ein Brand aus. Ein Unfallkommando konnte das Feuer bald löschen, doch bei der Untersuchung, die mit dem Brand in das Haus einbrach, wurde ein abstruseres Bild. Die unversehrte Bewohnerin, die seit 1912, als sie 20 Jahren, nach dem Tode ihres Vaters allein im Hause wohnte, kam mit keinem Menschen zusammen. Die Bewohner hat seit Jahren nicht mehr gesehen und überhaupt nicht mehr geöffnet worden. Im Haus und in den Zimmern lag der seit Jahren angedrückte Schmutz an den Seiten bis zu 15 Zentimeter hoch. In der Mitte war eine kleine Pfütze getreten. In der Ecke eines Zimmers lag ein Haufen Stroh, der der Bewohnerin als Nachlager diente.

Das Zimmer, in dem 1912 der Vater gestorben war, ist seit der Beerdigung nicht mehr geöffnet worden; ein furchtbarer Geruch drühte den Wohnraum ein. Die Betten, die vor 26 Jahren am Tische standen, fanden sich da.

Wetter, Vögel oder eine Gabel waren im ganzen Hause nicht zu finden. In trockenen Zustand wurde die 60-jährige Bewohnerin aus ihrem Hause entlassen und in das Altersheim der Hattenfelder Frauenvereine gebracht. Die Besuche sind zunächst einmal für die Inhaftierung des völlig verweh'igten Hauses.



# Heidelberger Querschnitt

## Blick auf das Programm des Sommers: Was bringt die Heidelberger „Saison“? Serenaden, Musikfest, Schloßbeleuchtungen, Reichsfestspiele

\* Heidelberg, 11. April.

Auch in diesem Jahr wartet Heidelberg mit einer Fülle künstlerischer und geistiger Veranstaltungen auf die seines Rufes als Stadt der Kultur und Lebensfreude würdig sind. Da sind zunächst am 12., 18. und 29. Mai und am 3., 7. 15. und 22. Juni die Serenaden.

### Serenadenkonzerte

des Städtischen Orchesters im Schloßhof. Unter Leitung von Generalmusikdirektor Overhoff werden an den warmen Frühlings- und Sommerabenden vor den dunklen Ruinen der alten Kurpfälzischen Festspiele der Tonkunst erklingen.

Das 3. Serenadenkonzert am 3. Mai ist zugleich der Auftakt zum Heidelberger Frühjahrsmusikfest.

Das in diesem Jahr den deutschen Meistern Gaudy und Schumann gewidmet sein wird.

Während das Schloß für diese Veranstaltungen nur Rahmen ist, steht es bei einer anderen charakteristischen Heidelberger Veranstaltung, der Schloßbeleuchtung, selbst im Mittelpunkt.

Die große Schloß- und Brückenbeleuchtungen mit Feuerwerk

werden in diesem Sommer stattfinden und zwar am 22. Mai, 18. Juni, 9. Juli und 8. September. Das eindrucksvolle Schauspiel, das die alte Marienbrücke, die in diesem Jahr 130 Jahre alt wird, und die Schloßruine im Licht des Feuerwerks bieten, erfreut sich noch wie vor großer Beliebtheit.

### Nach die großen Heidelberger Schloßfeste sind

Sie erfüllen die alten Räume der Burg, den Königsaal und den Saal, Schloßhof und Schloßgarten und die Terrassen des Schloßgartens mit frohem Leben. Das erste Schloßfest dieses Sommers, am 11. Juni, wird vom Reichsfestspielbund veranstaltet, dann folgt, zugleich als Abschluss der auch in diesem Jahr wieder nach Heidelberg verlegten großen Reichsfestspiele vom 21.-26. Juni am 23. das große Studentenfest auf dem Schloß, und schließlich findet im Spätsommer noch ein großes Schloßfest vom 27.-29. August statt.

Festlicher Höhepunkt der Heidelberger Sommerveranstaltungen aber sind

### die Reichsfestspiele vom 17. Juli bis zum 21. August.

Erste deutsche Spieltheater und Darsteller werden miteinander wetteifern, auf der idealen Freilichtbühne des Schloßhofes die Meisterwerke der dramatischen Dichtung zu einem unerreichten Erlebnis werden zu lassen. An der Spitze der für 1938 ernannten Werke steht Goethes „Faust“ I. Teil. Die Titelrolle wird Werner Hinz, den Regisseur des Werner Kreis, das Orchester Marianne Hoppe verkörpern. Zeitlich anschließend kommt auch Goethes „Götter und Menschen“ als das Stück der Heidelberger Festspiele in der vollendeten Inszenierung und Darstellung Heinrich Georges wieder zur Aufführung. In Eberts Rolle von Eberhardts wird sein Schauspiel „Die Freier“ zur Aufführung gelangen, und

Stahlboote, deren Räder schon an seinen Schellen unter Rudolf Friedrich V. im Theaterpark des Heidelberger Schlosses gelassen wurden, ist wieder mit einer Komödie, diesmal mit „Der Widder“ (spanische Fälschung), vertreten.

Kapitel dieses Großereignisses des Heidelberger Sommerprogramms erwartet den Fremden noch eine Fülle von Veranstaltungen verschiedenster Art. Das Kurpfälzische Museum, das Haus der Kunst und die Universitätsbibliothek interessante Ausstellungen. Die vor zwei Jahren aus Anlaß der Ausstellung „Heidelberg, Vermächtnis und Aufgabe“ im Garten und im Monastertal des Kurpfälzischen Museums ein-geführten Wandmalereien, Restaurationen und Tempelabende werden in diesem Jahr wieder aufgenommen. Das Städtische Theater vermittelt bis in den Juni in Schauspiel, Oper und Operette klassische und zeitgenössische Bühnentänze. So trifft auch heute für die schöne Redendheit zu, was einst der Dichter Schubarth von ihr sagte: „Man muß sie sein, wenn man nicht in Heidelberg auflebt.“

### Der März-Arbeitskampf in der Pfalz

Spencer, 11. April. Der Arbeitskampf in der Pfalz hat im März 1938 einen Aufschwung erfahren, wie er bisher noch nie in einem Monat erreicht wurde.

Am 31. März 1938 betrug die Zahl der Arbeitslosen in der Pfalz noch 8365 gegenüber 15 000 im Februar 1938, in dem sich ein Rückgang um 6630 ergibt. Damit wurde gleichzeitig schon jetzt der bisher günstigste Stand des Jahres 1937 (Ende August 1937 mit insgesamt 6499) fast erreicht. Am 31. März 1937 (Vorjahr) waren noch 22 570 Arbeitslose vorhanden, so daß seit Jahresfrist eine Abnahme von 16 205 eingetreten ist. — An dem bedeutenden Rückgang der Arbeitslosen im Monat März 1938 sind alle Berufsgruppen mehr oder weniger beteiligt. Die Zahl der von der Reichsanleihe für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung unterstützten Arbeitslosen betrug nach der Statistik vom 31. März 1938 4000. Bei Reichsanleihearbeiten waren in der Pfalz am 31. März 1938 3541 Hilfsangehörige beschäftigt (Kallerslautern 289, Ransbach 614, Lindtadtbergen a. Rh. 497, Pirmasens 293, Zweibrücken 266).

### Stahlboote statt Holzboote?

OL. Weesburg a. S., 8. April. Auf der Jahreshauptversammlung des Badischen Bodensee-Kleinfahrerverbandes handelte es sich über die Verschaffung von Stahlbooten mit Rollmotoren zur Nachprüfung. Die bisher gebräuchlichen, mit Benzinmotoren ausgestatteten Holzboote hatten nur fünf bis sechs Jahre und mußten dann durch neue ersetzt werden. Außerdem verursachen die Motoren sehr viele Reparaturen und Betriebskosten. Die Stahlboote sind den bisherigen 30 Jahre im Gebrauch bleiben können und der Betrieb mit Rollboot würde nur ein Zehntel der Betriebskosten verursachen. Gegenwärtig wird ein Stahlboot ausprobiert. Die Führer werden vorwiegend durch die Anschaffung der Boote zu halten.

Frankfurt, 7. April. Ein Wälderwäler, der Kaufmann Wilhelm Frank, 88 Jahre alt, verstarb. Er war Chef der seit über 100 Jahren hier bestehenden Firma Gebrüder Frank. — Wollte unerwartet ist der Verlust der Vaterlands- und der Vaterlandspartei, Kräfte Adolf Rittermann, noch nicht möglich, durch den Tod abberufen werden. Er wollte in Singen einen ihm übertragene Sozialistischen vorbereiten und wurde mitten in der Arbeit von einer Lungenentzündung betroffen, der er im Krankenhaus in Friedrichsdorf erlag.

L. Belertal, 7. April. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung feierten diese Tage die Eheleute Jakob Luder und Frau Luise, geb. Köhler, das Fest der goldenen Hochzeit. Fürsorglicher Pfleger übermittelte dem Jubelpaar ein Glückwunsch des Reichspräsidenten Walter Köhler, die der Gemeinde und der Partei. Ferner trafen Glückwünsche des Führers sowie des Bundesführers des NS-Reichsfliegerbundes, SS-Gruppenführer Reinhard, ein. Die Kameradschaft ehm. Soldaten bereitet dem Jubelpaar abends ein Ständchen, wobei nach der Ansprache von Kameradschaftsführer Reichreiter Weiler der Reichsfliegerführer, Hauptmann a. D. Brönnert (Bielloch), dem Jubelpaar ein Glückwunsch des NS-Reichsfliegerbundes überreichte.

# Kleine Anzeigen

Einsparliche Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100 mm je mm 6 Pf. Stilles Geschäft je mm 4 Pf.

**Offene Stellen**

Bedeutendes Großhandels-Unternehmen sucht zum 1. April, bald, Ehrlich, jüngere, intelligente **Buchhalter** der mit den modernen Buchhaltungsmethoden vertraut ist. Angabe mit Lebenslauf, Foto u. Gehaltsansprüchen unter W. B. 102 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2611

**Prospekt-Verteiler**

verlässlich, nicht über 30 J., ist. **gesucht**. Einkommen: 2.50 A. In mehr. kleineren Aufträgen. Geschäftsstelle: 21. 26074

**Putzfrau**

für perennierende 2-3 Stunden **gesucht**. L. 14, 11, perennierende 2611

**Heiraten**

**Heirat**

Verheiratet, fortw. Mitte 30er Jahre, mit einem Kind, möchte in einem in einer kleinen Stadt in der Gegend von Heidelberg ein Haus mit Garten kaufen. **26074**

**Verkäufe**

**Kassenschranke**

kleine gebrauchte Kassen- schranke, in gutem Zustand, zu verkaufen. **Gg. Schmidt**, 82, 17 Tel. 28527

**Küchen- Herde**

zu verkaufen. **Endres, Händl**, 21. 26074

**Immobilien**

**Magazin oder Lagerraum**

mit allem Komfort, 4 Zim., 1 Toilette, 1 Bad, 1 K. **4-Zim.-Wohnung**, mit Bad, 2 B., 1 K., 1 Toilette, 1 Bad, 1 K. **3-Zimmer-Wohnung**, mit allem Komfort, 3 Zim., 1 Toilette, 1 Bad, 1 K. **Mietgesuche**

**Versteigerung**

des gesamten Inventars des Cafés Metropol in D 4, 15 (Börsen-Nähe) am Mittwoch, dem 12. April 1938, 10 Uhr vormittags.

**Versteigerung**

des gesamten Inventars des Cafés Metropol in D 4, 15 (Börsen-Nähe) am Mittwoch, dem 12. April 1938, 10 Uhr vormittags.

**Versteigerung**

des gesamten Inventars des Cafés Metropol in D 4, 15 (Börsen-Nähe) am Mittwoch, dem 12. April 1938, 10 Uhr vormittags.

**Verkäufertin**

für Kleider- und Wäschearbeiten, die selbstständig arbeiten kann, für sofort ab 1. 5. erwünscht. Aufschreiben unter X. B. 127 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2611

**Mädchen**

für den Haushalt, das auch 24 Stunden arbeiten kann, für sofort ab 1. 5. erwünscht. Aufschreiben unter X. B. 127 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2611

**Stellengesuche**

**Bäckermeisterstochter** sucht Stelle in Bäckerei. **Entlaufen**

**Entlaufen**

**Entlaufen**

**Verkäufe**

**Aeltere Drehbank**

1000 x 100 x 200 mm, Schmelz- und Hartmetall zu verkaufen. **2611**

**Neu! Küche**

mit allem Komfort, 4 Zim., 1 Toilette, 1 Bad, 1 K. **RM. 155.-**. **Rich. Haumann & Co.**, 21. 26074

**Schreibisch**

(Schreibisch) in perf. Zustand, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. **2611**

**Versteigerung**

des gesamten Inventars des Cafés Metropol in D 4, 15 (Börsen-Nähe) am Mittwoch, dem 12. April 1938, 10 Uhr vormittags.

**Versteigerung**

des gesamten Inventars des Cafés Metropol in D 4, 15 (Börsen-Nähe) am Mittwoch, dem 12. April 1938, 10 Uhr vormittags.

**Versteigerung**

des gesamten Inventars des Cafés Metropol in D 4, 15 (Börsen-Nähe) am Mittwoch, dem 12. April 1938, 10 Uhr vormittags.

**Versteigerung**

des gesamten Inventars des Cafés Metropol in D 4, 15 (Börsen-Nähe) am Mittwoch, dem 12. April 1938, 10 Uhr vormittags.

**Alle Familien-Anzeigen in die MMZ**

Das erste Todesleben und Schicksal von **Jugend Ursula** ist glücklich angeordnet. **Jmgard Schneider-Lauer**, **Herbert Schneider**. Mannheim, den 6. April 1938. **2611**

**Versteigerung**

des gesamten Inventars des Cafés Metropol in D 4, 15 (Börsen-Nähe) am Mittwoch, dem 12. April 1938, 10 Uhr vormittags.

**Versteigerung**

des gesamten Inventars des Cafés Metropol in D 4, 15 (Börsen-Nähe) am Mittwoch, dem 12. April 1938, 10 Uhr vormittags.

**Versteigerung**

des gesamten Inventars des Cafés Metropol in D 4, 15 (Börsen-Nähe) am Mittwoch, dem 12. April 1938, 10 Uhr vormittags.

**Versteigerung**

des gesamten Inventars des Cafés Metropol in D 4, 15 (Börsen-Nähe) am Mittwoch, dem 12. April 1938, 10 Uhr vormittags.

**Versteigerung**

des gesamten Inventars des Cafés Metropol in D 4, 15 (Börsen-Nähe) am Mittwoch, dem 12. April 1938, 10 Uhr vormittags.

**Versteigerung**

des gesamten Inventars des Cafés Metropol in D 4, 15 (Börsen-Nähe) am Mittwoch, dem 12. April 1938, 10 Uhr vormittags.

Gestern früh verschied nach längerer Krankheit unser früherer Stallmeister, Herr

# Leopold Höll

Der Entschlafene stand über 43 Jahre in unseren Diensten und wurde vor zirka 4 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand versetzt. Durch sein pflichttreues und gewissenhaftes Arbeiten errang er sich unsere vollste Wertschätzung, ebenso wie er es auch durch sein kameradschaftliches Wesen, verstand, sich die Achtung und Freundschaft seiner Mitarbeiter zu sichern.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. **Mannheim, den 11. April 1938**

**Führer und Geschäft der Eichbaum-Werger-Brauereien A. G.**

**3 Dinge machen die Drucksache wirksam**

Papier, Schrift und einwandfreier Druck. In diesen Fragen sollten Sie stets dem Rat des erfahrenen Druckers folgen. Er kennt die Voraussetzungen der vollkommenen Gestaltung, er hat nur einen Ehrgeiz, daß seine Arbeiten Ihre Zufriedenheit finden.

Rufen Sie Nr. 24951 an, wir stehen Ihnen zu einer unverbindlichen Besprechung immer zur Verfügung. Und teilen sich mit uns bestimmt nicht.

## Druckerei Dr. Haas

R. L. 4-6 / Fernsprecher 24951



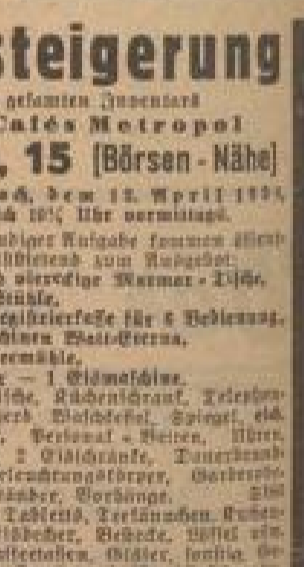
Jede Figur hat ihren besonderen Fall

**FORMA HILFT IN JEDEM FALL**

Forma Spezial-Schnür-Model für starke Figuren

In Mannheim zu haben in den 24 schickigen Geschäften.

Berücksichtigen Sie bei jedem Einkauf durch Forma-Fabrik K. Doerrenbach, 6801, Abl. 12



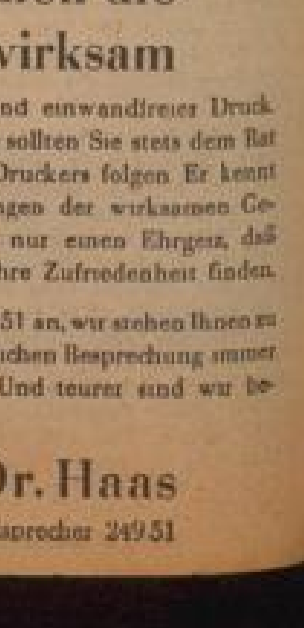
Jede Figur hat ihren besonderen Fall

**FORMA HILFT IN JEDEM FALL**

Forma Spezial-Schnür-Model für starke Figuren

In Mannheim zu haben in den 24 schickigen Geschäften.

Berücksichtigen Sie bei jedem Einkauf durch Forma-Fabrik K. Doerrenbach, 6801, Abl. 12



Jede Figur hat ihren besonderen Fall

**FORMA HILFT IN JEDEM FALL**

Forma Spezial-Schnür-Model für starke Figuren

In Mannheim zu haben in den 24 schickigen Geschäften.

Berücksichtigen Sie bei jedem Einkauf durch Forma-Fabrik K. Doerrenbach, 6801, Abl. 12